



Walzwerke Einsal GmbH

Aktuelle Herausforderungen mit Tradition und Innovationskraft annehmen

Walzwerke Einsal GmbH
D-58769 Nachrodt
Altenaer Straße 85
Tel: +49 (0)23 52 - 332-0
info@einsal.com



www.einsal.com

Walzwerke Einsal, zu Hause im südwestfälischen Nachrodt, gilt als einer der Spezialanbieter für rostfreie Langprodukte - nicht nur in Deutschland, auch weit darüber hinaus. Werkstoffvielfalt, Abmessungsbereich und Produktionsmöglichkeiten machen das Unternehmen zu einem Multinischenspezialisten und suchen ihresgleichen. Dabei ist Walzwerke Einsal trotz des hohen Alters keineswegs in die Jahre gekommen - gut 340 sind es jetzt -, vielmehr gibt sich das traditionsreiche Unternehmen innovationsorientiert und modern, in jeder Hinsicht.

Im Gespräch mit **FocusRostfrei** stellt Walzwerke Einsal-Geschäftsführer Dr. Bodo Reinke gleich zu Anfang fest: „Die Spirale der Kunden-Anforderungen dreht



sich unaufhörlich weiter, und zwar an das Produkt genauso wie an die Dienstleistung. Unsere Aufgabe ist es, diese Herausforderung anzunehmen und uns ebenso stetig zu verbessern.“ „Und genau deshalb haben wir auch im letzten Jahr weiter in die Produktion investiert“, fährt

Verkaufsleiter Jochem Hache fort, „in eine neue Richtanlage für hohe Geradheitsanforderungen, integriert mit einer Linie für Lasermarkierungen, Wärmebehandlungsanlagen für besondere thermische Anforderungen bei Luftfahrtwerkstoffen, Duplexstählen und Nickelbasislegierungen.“ Hache, mit über 40jähriger Erfahrung in der Edelstahl-Branche, stellt sich täglich mit seinem starken Team der Aufgabe, Lösungsansätze für jedes Problem zu finden. Das kann im Einzelfall sogar bedeuten, dass der Maschinen- und Anlagenpark individuell angepasst wird.

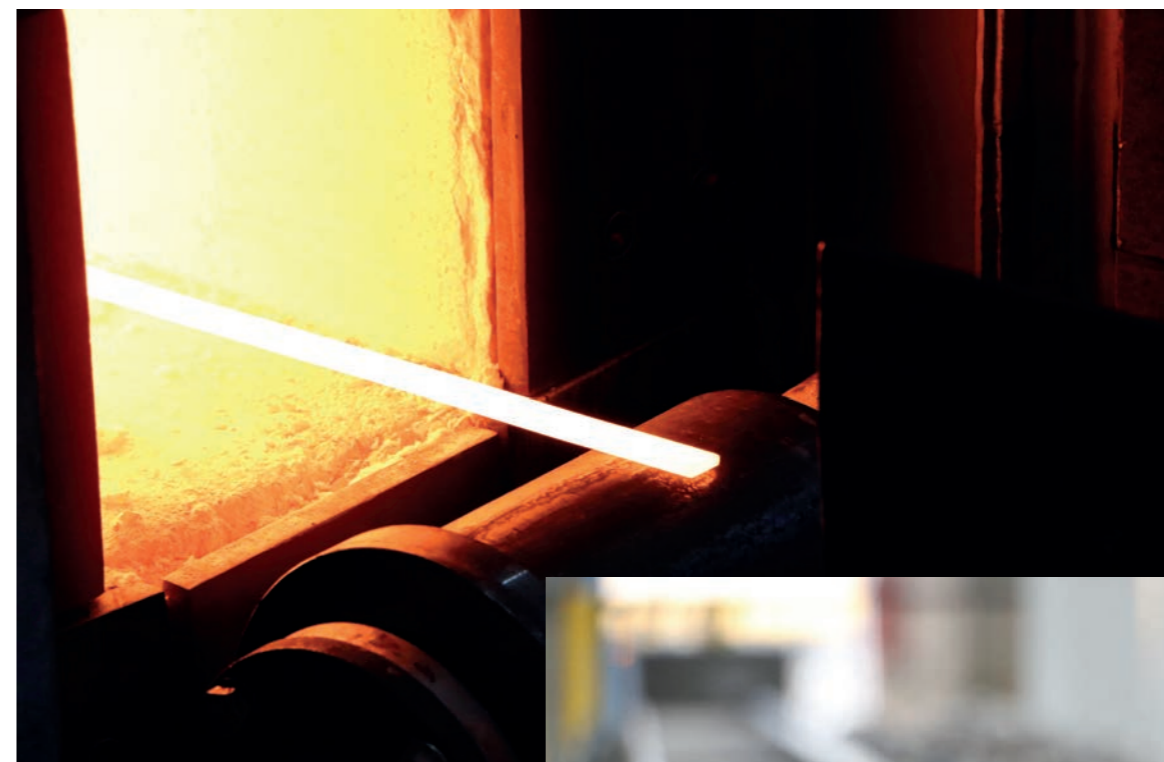
Flexibel, effizient, kompetent, kreativ

Genau so erklären Reinke und Hache auch das eigene Selbstverständnis und den damit einhergehenden Marktauftritt: Ziel ist es, in jeder Hinsicht kreativ zu sein, Problemlösungen im Bedarfsfall von unterschiedlichen Positionen aus zu betrachten und anzugehen. Es geht aber auch darum, so flexibel zu bleiben, wie es Kunden von einem mittelständischen Unternehmen erwarten, wenn zum Beispiel die Zeit mal knapp ist. Gleichzeitig müssen alle Abläufe hochgradig effizient von-



statten gehen - möglichst schlank, in Kombination aus modernen, alternativen und traditionellen Verfahren.

de, spricht auch hier für Walzwerke Einsal als Partner für qualitativ anspruchsvollste Lösungen. Des Weiteren finden sich Kun-



Zuletzt hat sich vor allem die Luftfahrtindustrie zu einem Zielmarkt für Walzwerke Einsal entwickelt. Angeboten werden hier - teilweise umgeschmolzene - Werkstoffe mit höchsten Anforderungen. Unter anderem die Zulassung nach EN 9100, die 2018 erneut zertifiziert wur-

Grades Aerospace
 15-5 PH(1.4545) | 17-4 PH(1.4542)(1.4546)(1.4548)
 17-7 PH (1.4568)
 PH 13-8 Mo (1.4534) | A-286 (1.4980)

Alloy 263 (2.4650) | Alloy X (2.4665) | Alloy 617 (2.4663)
 Alloy 718 (2.4668) | Alloy 600 (2.4816) | Alloy 400 (2.4360)
 Alloy 625 (2.4859) | Alloy 80A (2.4952) | Alloy X-750 (2.4669)

Alloy 300 M | Titanium Ti 6-2-4-2 (3.7144)
 Titanium grade 5 Ti6Al-4V (3.7164)

den in nahezu allen Branchen, darunter Energie- und Umwelttechnik sowie Automobilindustrie. „Unsere Stärke ist es, sich in unterschiedlichsten Branchen den Anforderungen, insbesondere an Qualität und Beratung, immer wieder neu erfolgreich stellen zu können. In der Produktion werden Anforderungen berücksichtigt, die im

Standard-Handelssortiment in dieser Form nicht vorrätig sind. Die wichtigsten Kriterien für solche Produkte sind neben geometrischen Anforderungen Reinheit, Beständigkeit und Gefügestruktur. So liefert Walzwerke Einsal auch Langprodukte

sind bei uns keine Floskeln. Wir setzen das im Betrieb Tag für Tag um. Das reicht von der eigenen Wasserkraftanlage zur Energieerzeugung über die stetige Reduzierung von Emissionen und innovative Energiesparprojekte bis zur Schafbeweidung der Grünlagen und der großzügig angelegten Streuobstwiese auf dem Gelände“, erklärt Dr. Reinke und ergänzt, „man stelle sich vor, dass wir seit 340 Jahren am selben Standort arbeiten, ohne die Natur geschädigt zu haben. Das zeigt, dass Industrie in Deutschland durchaus geht.“

Das soll auch in Zukunft so bleiben, wenn es nach Reinke und Hache geht. Es gilt, den Bedarf zu erkennen und die Investitionsbereitschaft zu erhalten. Schließlich sei

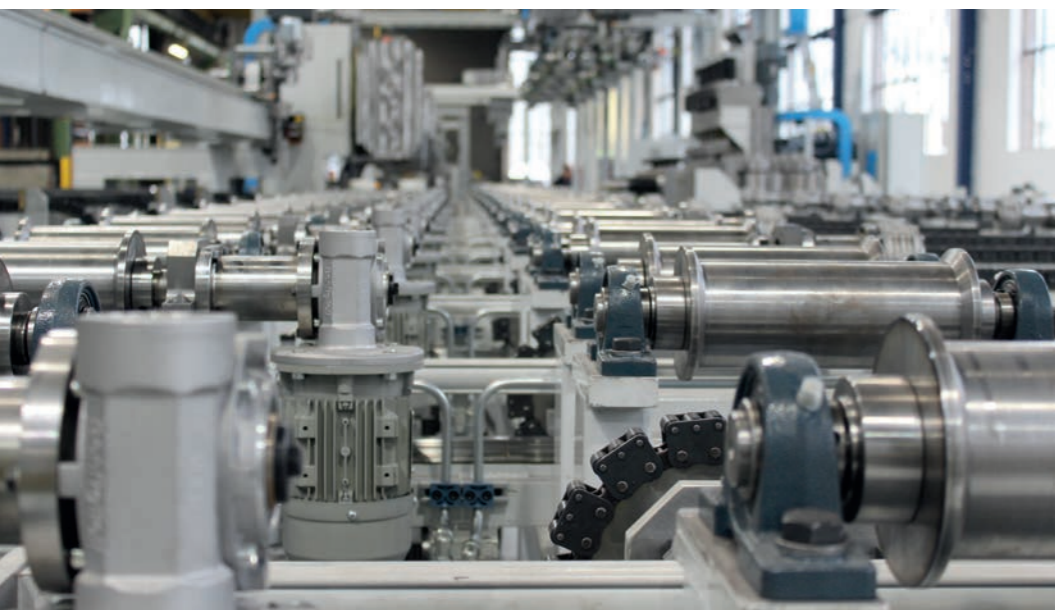
in Flach, Vierkant und Sonderwerkstoffe in Sechskant mit hohen mechanischen Eigenschaften für die Ventil- und Armaturenindustrie“; betont Hache.

Eigens entwickelte Werkstoffe, wie der Einsal A-101, sind dort unter höchsten Anforderungen im Einsatz. Der Werkstoff Einsal A-101 weist eine sehr hohe Korrosionsbeständigkeit auf und ist unmagnetisch. Im Vergleich mit bewährten Werkstoffen dieser Art, zeichnet sich Einsal A-101 durch die verbesserte Kaltverformbarkeit und der Erzielbarkeit höherer mechanischer Eigenschaften aus. All diese Eigenschaften, in Verbindung mit hoher Druckwasserstoffbeständigkeit, sorgen dafür, dass dieser Werkstoff optimal in der chemischen Industrie, der Erdölindustrie und der Petrochemie eingesetzt wird.

Walzwerke Einsal geht aber auch in Sachen Nachhaltigkeit neue Wege. „Klimaschutz und umweltgerechte Produktion

Walzwerke Einsal kein Serienproduzent - die Zahl der weltweiten Kunden wächst und mit ihr die Vielfalt in der eigenen Produktion. Das alles funktioniert nur, wenn man sich auch dem Thema Digitalisierung nicht verschließt. Bei Walzwerke Einsal ist Industrie 4.0 angekommen, insbesondere im Warmwalzwerk. Darüber hinaus gibt es ein neues Archivierungskonzept und ein gut funktionierendes Wissensmanagement.

Aktuell ist die Entwicklung von Fachkräften eine besondere Aufgabe für den Geschäftsführer: „Wir rekrutieren unseren Nachwuchs hauptsächlich aus dem regionalen Umfeld von Nachrodt. Neben einer guten Ausbildung müssen wir jungen und qualifizierten Mitarbeitern auch Förderungsmöglichkeiten bieten, die wir in individuellen Personalentwicklungskonzepten erarbeiten. Aber auch dieser Herausforderung werden wir uns stellen, so wie wir sind: flexibel, effizient, kompetent und kreativ.“



Lieferprogramm

- Legierte Baustähle
- Werkzeugstähle
- Nichtrostende Stähle
- Duplex / Superduplex-Stähle
- Hitzebeständige Stähle
- Titan
- Nickelbasis-Legierungen

Stabstahl, warmgewalzt

- 25 x 8 bis 160 x 50 mm flach
- 25 bis 120 mm vierkant

Blankstahl, gezogen

- 3 x 2 bis 150 x 40 mm flach
- 2 bis 100 mm vierkant

Sonderprofile nach Zeichnung; warmgewalzt, kaltgewalzt, gezogen

- von 4 bis 2.500 mm²